

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 043/2017			
Mehrgenerationenspielplatz am Amtsgericht Bersenbrück				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport	29.05.2017	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	01.06.2017	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	15.06.2017	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

„Dem Gestattungsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Bersenbrück wird in der vorliegenden Form zugestimmt.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Allgemeiner Vertreter Stadt Bersenbrück
Außenstellenleitung Stadt Bersenbrück

Sachverhalt:

Die Stadt Bersenbrück beabsichtigt, im Bereich des Amtsgericht Bersenbrück einen Mehrgenerationenspielplatz zu errichten. Die angedachte Teilfläche zur Größe von ca. 300 m² befindet sich im Eigentum des Landes Niedersachsen.

Zwischen dem Amtsgericht und der Verwaltung der Stadt Bersenbrück wurde in ersten Gesprächen die Übereinkunft getroffen, dass die Fläche der Stadt Bersenbrück zur Verfügung gestellt werden könnte. Hierfür sei ein Gestattungsvertrag notwendig.

Der ausgearbeitete Gestattungsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen, vertreten durch das Amtsgericht Bersenbrück, und der Stadt Bersenbrück ist dieser Beschlussvorlage beigelegt. Für ein jährliches Gestattungsentgelt in Höhe von 156 € soll demnach der Stadt die markierte Teilfläche für die Errichtung eines

Mehrgenerationenspielplatzes überlassen werden.

Für die Errichtung dieses Mehrgenerationenspielplatzes ist seitens der Stadt Bersenbrück angedacht, eine Kooperation mit der OBS Bersenbrück dahingehend einzugehen, dass der finanzielle Rahmen durch die Stadt Bersenbrück zur Verfügung gestellt wird, die Konzeptplanung/-erarbeitung des Spielplatzes soll jedoch durch eine Projektgruppe der OBS Bersenbrück erfolgen. Erste Gespräche dahingehend verliefen positiv. Der genaue Rahmen des Projektes müsste noch geklärt werden. Die ausgearbeiteten Konzeptentwürfe können zudem in den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt werden.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Wesselkämper
Außenstellenleiter